

HeraldikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

HeraldikerInnen sind HistorikerInnen, die auf das Studium und die Erforschung von Wappen, Fahnen, Siegel und Flaggen spezialisiert sind. Heraldik bedeutet wörtlich Wappenkunde oder Wappenwesen. HeraldikerInnen arbeiten an Universitäten, wissenschaftlichen Instituten, in Museen und Sammlungen sowie in Bibliotheken und Archiven, wo sie mit der Erfassung, Erforschung, Bewertung und Archivierung von historischen Wappen, Siegeln, Fahnen und Flaggen befasst sind. Sie erstellen Berichte und Studien, welche sie in einschlägigen Fachjournals publizieren. HeraldikerInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit verschiedenen SpezialistInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen.

Ausbildung

Für den Beruf als HeraldikerIn ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Geschichte bzw. Geschichtswissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- historische Wappen, Siegel, Fahnen und Flaggen sammeln, bestimmen, bewerten, einteilen und dokumentieren
- weitere Quellenmaterialien, wie z. B. Urkunden, Handschriften, Chroniken, Lexika sammeln und analysieren
- Bedeutung der Farben und Symbole der heraldischen Objekte bestimmen und interpretieren
- Schriftzüge (meist in Latein) entziffern und übersetzen
- historische Originale sachgerecht lagern und archivieren
- Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen von heraldischen Objekten organisieren und überwachen
- Ausstellungen organisieren und betreuen
- Führungen durchführen, Objekte erklären
- bei der Erstellung von heraldischen Verzeichnissen und Fachlexika mitwirken
- Berichte, Studien, Artikel verfassen und publizieren
- an Universitäten: Lehrveranstaltungen abhalten, Studierende betreuen
- Fachunterlagen, Lexika, Handbücher und Journale führen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis
- Kunstverständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise